

TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR DIE TEILNAHME AM 5. NATIONALEN WELTRAUMWETTERWORKSHOP VOM 21.-23.9.2021

5. NATIONALEN WELTRAUMWETTERWORKSHOP VOM 21.-23.9.2021

Dies sind die Teilnahmebedingungen für Ihre Teilnahme am virtuellen 5. NATIONALEN WELTRAUMWETTERWORKSHOP VOM 21.-23.9.2021

Mit der Anmeldung erklären Sie sich mit diesen Teilnahmebedingungen auch für die Nutzung der virtuellen Videokonferenzplattform einverstanden.

Wenn Sie sich im Namen einer anderen Person registrieren, liegt es in Ihrer Verantwortung, sicherzustellen, dass die teilnehmende Person diese Teilnahmebedingungen kennt und akzeptiert. Indem Sie die Registrierung im Namen einer anderen Person ausfüllen, garantieren Sie, dass Sie den Teilnehmenden auf diese Bedingungen aufmerksam gemacht haben und dass der Teilnehmende diese Bedingungen akzeptiert.

Diese Teilnahmebedingungen bestimmen das Vertragsverhältnis zwischen dem Teilnehmenden und dem Veranstalter, unabhängig davon, auf welcher Website sich der Nutzer registriert oder einloggt.

Der einzige Vertragspartner der Teilnehmenden des 5. NATIONALEN WELTRAUMWETTERWORKSHOP VOM 21.-23.9.2021 ist der DLR Veranstalter.

§1 GEGENSTAND

- Auf der virtuellen Videokonferenz Plattform bietet der DLR Veranstalter registrierten Nutzern die Möglichkeit, für einen vom Veranstalter festgelegten Zeitraum an virtuellen Veranstaltungen in Form von (interaktiven) virtuellen Konferenzen im Internet teilzunehmen.
- Jede Nutzung der auf der Plattform angebotenen Dienste und Inhalte, mit Ausnahme der auf der Plattform bereitgestellten besonderen Möglichkeiten, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Veranstalters.
- Der Veranstalter gibt die vom Nutzer/ Teilnehmenden zur Verfügung gestellten Daten und / oder Informationen nur dann für andere Nutzer/ Teilnehmenden frei, wenn diese Daten und / oder Informationen nicht gegen gesetzliche Bestimmungen oder die in diesem Dokument genannten Bedingungen verstoßen. Der Veranstalter ist berechtigt, rechtswidrige Inhalte ohne Vorankündigung von der Plattform zu entfernen.
- Der Teilnehmende erkennt an, dass die technische Machbarkeit eine jederzeitige volle (100%) Verfügbarkeit der Plattform nicht zulässt. Der DLR Veranstalter bemüht sich jedoch, die Plattform möglichst ständig verfügbar zu halten. Ein Anspruch des Teilnehmenden auf die 100% Verfügbarkeit der virtuellen Plattform besteht nicht.

§2 REGISTRIERUNG, VERTRETUNGEN WÄHREND DER REGISTRIERUNG

- Der Benutzer/ Teilnehmende muss sich über die Eventregistrierungsseite [5. Nationaler Weltraumwetterworkshop \(welcome-manager.de\)](https://www.welcome-manager.de) registrieren, bevor er die Dienste der virtuellen Videokonferenz Plattform nutzen kann.
- **ZUGANGI**
Ihre bestätigte Registrierung berechtigt Sie zum Zugang zum 5. NATIONALEN WELTRAUMWETTERWORKSHOP VOM 21.-23.9.2021, für den Sie sich angemeldet haben. Alle anderen Kosten, die mit Ihrer Teilnahme verbunden sind, sind ausschließlich von Ihnen zu tragen und das DLR als Veranstalter übernimmt keine Haftung für diese Kosten.

- Der Nutzer / Teilnehmende sichert zu, dass alle von ihm bei der Registrierung angegebenen Daten wahr und vollständig sind. Der Nutzer/ Teilnehmende ist verpflichtet, dem Veranstalter Änderungen seiner Nutzerdaten unverzüglich anzuzeigen, solange er an der Veranstaltung teilnimmt. Jeder Nutzer/ Teilnehmende kann sich nur einmal registrieren.
- Wir verarbeiten bei DLR Veranstaltungen die personenbezogenen Daten: Name, Vorname und Nationalität und übermitteln diese an den internen DLR Exportbeauftragten auf der Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1. Buchstabe c) DSGVO (Exportkontrolle) und speichern diese für die Dauer von 5 Jahre nach Veranstaltungstermin.

§3 PFLICHTEN DES TEILNEHMENDEN

- Der Teilnehmende ist verpflichtet, in seinem Profil und seiner Kommunikation mit anderen Nutzern nur wahre und nicht irreführende Angaben zu machen und keine Pseudonyme oder Künstlernamen zu verwenden.
- Der Teilnehmende ist zudem verpflichtet, bei der Nutzung der Inhalte und Dienste auf der Plattform die geltenden Gesetze und alle Rechte Dritter zu beachten. Insbesondere ist es dem Nutzer/ Teilnehmenden untersagt
 - beleidigende oder diffamierende Inhalte zu verwenden, unabhängig davon, ob diese Inhalte andere Nutzer oder andere Personen oder Unternehmen betreffen,
 - pornografische oder gegen Jugendschutzgesetze verstoßende Inhalte zu verwenden; pornografische oder gegen Jugendschutzgesetze verstoßende Inhalte zu bewerben, anzubieten oder zu verbreiten;
 - wettbewerbswidrige Handlungen durchzuführen oder zu fördern, einschließlich progressiver Anwerbung (wie Ketten-, Schneeball- oder Pyramidensysteme)
 - rechtlich geschützte Inhalte (z.B. durch Urheber-, Marken-, Patent-, Geschmacks- oder Gebrauchsmusterrecht) zu verwenden, ohne dazu berechtigt zu sein, oder rechtlich geschützte Waren oder Dienstleistungen zu bewerben, anzubieten oder zu verkaufen,
 - andere Teilnehmende unzumutbar (insbesondere durch Spam) zu belästigen (siehe §7 UWG),
 - folgende belästigende Handlungen zu unterlassen, auch wenn sie nicht ausdrücklich gegen Gesetze verstoßen:
unzüchtige oder sexuelle Kommunikation (explizit oder implizit); Verwendung von Mechanismen, Software oder Skripten im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform oder jede Handlung, die geeignet ist, die Funktionalität der Plattform zu beeinträchtigen, insbesondere sie zu überlasten.
 - Die Teilnehmenden werden darauf hingewiesen, dass das auf dem 5. NATIONALEN WELTRAUMWETTERWORKSHOP VOM 21.-23.9.2021 präsentierte Material geistiges Eigentum des jeweiligen Vortragenden ist. Daher ist es den Teilnehmenden untersagt, Präsentationen mit der Absicht aufzuzeichnen, sie an Dritte weiterzugeben.
 - Die Verwendung von persönlichen Smartphones, Kameras oder Videogeräten sollte sich auf die Aufnahme von Schnapshots oder Ausschnitten für den persönlichen Gebrauch beschränken.
 - Jegliches weitere Fotografieren und Aufnahmen von Inhalten / Präsentationen auf der virtuellen Plattform zur beruflichen Nutzung ist ohne vorherige Genehmigung des DLR Veranstalters nicht gestattet.

§4 Maßnahmen im Falle von Verstößen gegen diese Teilnahmebedingungen

Art und Umfang der jeweiligen Sanktionsmaßnahme gegenüber Teilnehmenden liegen im Ermessen des DLR Veranstalters und orientieren sich insbesondere an Art, Schwere, Dauer und Anzahl des Verstoßes. So kann der DLR Veranstalter folgende Maßnahmen ergreifen, wenn konkrete Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass Teilnehmende gegen gesetzliche Vorschriften, Rechte Dritter oder die in diesem Dokument genannten Bedingungen verstoßen oder wenn der DLR Veranstalter ein sonstiges berechtigtes Interesse hat:

- Löschung von Inhalten, die der konkrete Teilnehmende gepostet hat.
- Einschränkung / Sperrung des Zugriffs auf die Dienste der Plattform.

§5 ÄNDERUNGEN AN DEN DIENSTEN AUF DER PLATTFORM

Der DLR Veranstalter behält sich das Recht vor, die auf der virtuellen Videokonferenz Plattform angebotenen Leistungen zu ändern oder andere Leistungen anzubieten, es sei denn, dies ist für den Teilnehmenden unzumutbar.

§6 VERANTWORTUNG FÜR INHALTE, DATEN UND / ODER INFORMATIONEN DER NUTZER

Der DLR Veranstalter übernimmt keine Verantwortung für die von den Nutzern/ Teilnehmenden auf der virtuellen Videokonferenz Plattform z.B. in Chats bereitgestellten Inhalte, Daten und / oder Informationen sowie für Inhalte auf verlinkten externen Websites. Insbesondere übernimmt der DLR Veranstalter keine Gewähr dafür, dass diese Inhalte wahr sind, einen bestimmten Zweck erfüllen oder einem solchen Zweck dienen können. Der Nutzer/ Teilnehmende ist allein für die von ihm eingestellten Inhalte im Chat verantwortlich.

Jeder Vortragende hat zudem eigenständig sicherzustellen, dass er im Rahmen Vortrages keine Drittrechte verletzt und alle vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen (inkl. dieser Teilnahmebedingungen) einhält. Er ist insbesondere verpflichtet, die von ihm zur Verfügung gestellten Informationen (Logos, Text- und Bildmaterial, Videos etc.) auf deren Rechtmäßigkeit, sowie auf ggf. bestehende Drittrechte zu überprüfen. Auf die Regelungen des Urheberrechtsgesetzes, des Markengesetzes und des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb wird an dieser Stelle besonders hingewiesen.

Das DLR wird die zur Verfügung gestellten Daten in Vorträgen oder in Chats ausdrücklich nicht auf deren Rechtmäßigkeit überprüfen.

Die Teilnehmenden stellen das DLR von allen Ansprüchen Dritter frei, die diese aufgrund seines rechts- oder vertragswidrigen Verhaltens gegen das DLR geltend machen können. Hiervon umfasst sind auch die angemessenen Kosten zur Rechtsverteidigung, insbesondere die Gerichts- und Anwaltskosten in deren gesetzlicher Höhe.

Satz 2 gilt nicht, wenn der Nutzer/ Teilnehmende oder Vortragende die Rechtsverletzung nicht zu vertreten hat. In jedem Fall ist der Nutzer/ Teilnehmende oder Vortragende jedoch verpflichtet, das DLR bei einer möglichen Inanspruchnahme durch Dritte unverzüglich, vollständig und wahrheitsgemäß zu informieren und alle zur Überprüfung und Verteidigung notwendigen Informationen zur Verfügung zu stellen.

§7 HAFTUNG

Das Hosting der virtuellen Videokonferenzplattform erfolgt auf Servern des DLR.

Das DLR haftet nicht für Ausfälle und Schäden, die im Zusammenhang mit Problemen beim Drittanbieter auftreten. Ebenfalls haftet das DLR nicht für Ausfälle, die durch höhere Gewalt entstehen.

Das DLR übernimmt außer im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit keine Haftung für den Inhalt der Angebote Dritter. Gleiches gilt für Schäden oder sonstige Störungen, die in der Fehlerhaftigkeit oder Inkompatibilität von Soft- oder Hardware der Nutzer begründet liegen.

Für nur unerhebliche oder kurzfristige Beeinträchtigungen der Gebrauchsfähigkeit ist eine Haftung ausgeschlossen. Das DLR übernimmt, außer im Falle von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, keine Haftung für Störungen, Fehler, Verzögerungen oder sonstige Leistungshindernisse, die bei der Übermittlung von Inhalten über das Internet auftreten. Darüber hinaus übernimmt das DLR keine Haftung für Zugang und Verfügbarkeit des Internets. Die Verfügbarkeit kann insbesondere zeitweise aufgrund von Wartungsarbeiten oder aus anderen Gründen eingeschränkt sein. Eine Haftung für Folgen eingeschränkter Verfügbarkeit – gleich welcher Art und aus welchem Grund – ist ausgeschlossen.

§ 8 Änderung der Teilnahmebedingungen

Das DLR behält sich vor, Leistungsbeschreibungen oder diese Teilnahmebedingungen zu ändern, es sei denn, diese sind für die Teilnehmenden unzumutbar. Änderungen werden den Teilnehmenden in Textform über die Eventregistrierungsseite [5. Nationaler Weltraumwetterworkshop \(welcome-manager.de\)](https://www.weltraumwetterworkshop.com/welcome-manager.de) mitgeteilt.

§ 9 Schlussbestimmungen

Dieser Bedingungen und sämtliche Verpflichtungen, die sich daraus ergeben, unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Für alle Streitigkeiten zwischen den Ausstellern und DLR ist der Gerichtsstand Köln. Sollten Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.